

Diskriminierungserfahrungen im Berliner Vereinssport

KATRIN ALBERT, ULRIKE BURRMANN, BENEDIKT WACHE

Humboldt Universität zu Berlin

Abstract

Der Vereinssport ist nicht frei von Diskriminierungen im Sinne individueller oder organisationaler „Praktiken der Herabsetzung, Benachteiligung und Ausgrenzung von sozialen Gruppen und ihnen [vermeintlich, A.d.V.] angehörigen Personen“ (Gromolla, 2016, S. 73). Diese Praktiken lassen sich einordnen auf der Makroebene (z. B. Gesetze, kulturelle Normen), der Mesoebene (z. B. Vereinskultur, Sportart, Leistungsbereich) und der Mikroebene (z. B. Interaktionen, individuelle Merkmale) (Cunningham, 2012).

In Deutschland gibt es vereinzelt Studien zu Diskriminierung im Sportverein zu einzelnen Diskriminierungsformen oder einzelnen von Diskriminierung bedrohten bzw. betroffenen Gruppen (z.B. Hartmann-Tews et al., 2022). Wir untersuchen hingegen breiter, in welchem Umfang, bei welchen Gruppen und in welchen Formen Diskriminierungen auftreten (Mikro- und Mesoebene) und inwiefern dies in Verbindung zu vereinsstrukturellen Faktoren steht (Mesoebene).

Dafür haben wir 2023 eine quantitative Online-Befragung im Berliner Vereinssport durchgeführt. Die Stichprobe der 1593 aktiven Sportvereinsmitglieder ist heterogen zusammengesetzt (z.B. individuelle Merkmale, Vereinskontexte). Die Daten wurden mit SPSS deskriptiv, bivariat und mittels CHAID analysiert.

Fast ein Drittel der Befragten hat innerhalb eines Jahres Diskriminierung im Vereinssportkontext erfahren. Diverse Personen sind besonders betroffen, gleiches gilt für chronisch Erkrankte, Behinderte, Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit und BIPoC (Mikroebene). Signifikant seltener wird Diskriminierung wahrgenommen je homogener die Sportgruppe ist und je mehr der Verein als Ort der Mitbestimmung wahrgenommen wird (Mesoebene).

Die Ergebnisse zu relevanten Faktoren entsprechen empirischen Befunden (Hartmann-Tews et al., 2022) für die Mikroebene, für die Mesoebene zeigen sich durchaus Widersprüche.

Literatur

Cunningham, G. (2012). A Multilevel Model for Understanding the Experiences of LGBT Sport Participants. *Journal for the study of sports and athletes in education*, 6(1), 5-20. <https://doi.org/10.1179/ssa.2012.6.1.5>

Hartmann-Tews, I. et al. (2022). Experiences of LGBTQ+ individuals in sports in Germany. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 52(1), 39-49.

Gromolla, M. (2016). Diskriminierung. In P. Mecheril (Hrsg.), *Handbuch Migrationspädagogik* (S. 73-89). Beltz.